

Märzburger Freiheit

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Anzeiger des Stadtfreies Märburg“, „Mitteldeutsche Beilage“, dem „Anzeiger“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Redis- und Steuerfragen“, „Gemeindepflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahrzeug“.

Belegpreise: für den regelmäßigen Subskribenten 12 Mk., im Fernabsatz 17 Mk. Belegpreis für den Einzelheftbesitzer 4 Mk., im Fernabsatz 5 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 10 Heften 40 Mk., im Fernabsatz 50 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 100 Heften 400 Mk., im Fernabsatz 480 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 1000 Heften 4000 Mk., im Fernabsatz 4800 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 10000 Heften 40000 Mk., im Fernabsatz 48000 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 100000 Heften 400000 Mk., im Fernabsatz 480000 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 1000000 Heften 4000000 Mk., im Fernabsatz 4800000 Mk.

Verlag: G. Neumann, Neudammstr. 11, Berlin 1. Preis: 200 Mk.

Erste Ausgabe am 1. März 1930. Mit Ausnahme der Sonntage. Belegpreis monatlich 2,20 Mk., vierteljährlich 6,60 Mk., halbjährlich 11,00 Mk., jährlich 22,00 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 10 Heften 22,00 Mk., im Fernabsatz 26,00 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 100 Heften 220,00 Mk., im Fernabsatz 260,00 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 1000 Heften 2200,00 Mk., im Fernabsatz 2600,00 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 10000 Heften 22000,00 Mk., im Fernabsatz 26000,00 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 100000 Heften 220000,00 Mk., im Fernabsatz 260000,00 Mk. — Belegpreis für den Abnehmer von 1000000 Heften 2200000,00 Mk., im Fernabsatz 2600000,00 Mk.

Verlag: G. Neumann, Neudammstr. 11, Berlin 1. Preis: 200 Mk.

Nr. 166.

Freitag, den 18. Juli 1930

57. Jahrgang

Der Reichstag aufgelöst

Sozialdemokraten, Kommunisten, Nationalsozialisten und ein Teil der Deutschen Nationalen gegen die Regierung

236 gegen 221 Stimmen

Der Deutsche Reichstag nahm heute mittag mit 236 gegen 221 Stimmen den sozialdemokratischen Antrag, der die Intraffizierung der Notverordnungen verbietet, an. Für den Antrag stimmten neben den Antragstellern selbst die Kommunisten, Nationalsozialisten und der größere Teil der Deutschen Nationalen. Eine deutschnationale Gruppe um den Grafen Westphal stimmte gegen die Aufhebung der Notverordnungen.

Sofort nach Bekanntwerden des Abstimmungsergebnisses erhob sich Reichskanzler Dr. Brüning und erklärte dem Reichstag auf Grund des Artikels 25 der Reichsverfassung für aufgelöst.

Die letzte Reichstagsitzung

Reichstagsitzung am 18. Juli, 10 Uhr vormittags. Das Haus ist vollständig, die Sitzsäule überfüllt. Als 11 Punkt teilen sich die Abgeordneten der gestrigen Sitzung die Aufgabe der Sozialdemokraten und Kommunisten auf Aufhebung der Notverordnungen auf Grund des Artikels 25 der Reichsverfassung erlassen haben. Notverordnungen zur Deckung des Reichsdefizits.

Abg. Landberg (Soz.)

begrüßt den sozialdemokratischen Antrag mit juristisch-benachteiligten Darlegungen, in denen er nachzuweisen sucht, daß der Artikel 25 niemals herausgegeben werden kann zur Begründung solcher Notverordnungen, wie sie das Reichsdefizit decken sollen. Er erklärt, daß der Artikel 25 nicht nur eine juristische Form, sondern eine Sache ist, die nicht ohne weiteres verändert werden kann. Er fordert die Abgeordneten der verschiedenen Parteien auf, sich für die Aufhebung der Notverordnungen einzusetzen.

Abg. Landberg (Soz.) begrüßt den sozialdemokratischen Antrag mit juristisch-benachteiligten Darlegungen, in denen er nachzuweisen sucht, daß der Artikel 25 niemals herausgegeben werden kann zur Begründung solcher Notverordnungen, wie sie das Reichsdefizit decken sollen.

Abg. Landberg (Soz.) begrüßt den sozialdemokratischen Antrag mit juristisch-benachteiligten Darlegungen, in denen er nachzuweisen sucht, daß der Artikel 25 niemals herausgegeben werden kann zur Begründung solcher Notverordnungen, wie sie das Reichsdefizit decken sollen.

Reichsminister Dr. Brüning

nimmt daraufhin das Wort und wird von den Kommunisten mit Hurra empfangen. „Wo steht der Herr? — Der Herr steht recht!“ — Der Reichsminister erklärt, er fühle sich mit dem Abgeordneten Landberg die Schwere dieser Stunde. „Mir als Abgeordneter Republikans“, so fährt der Reichsminister fort, „ist es natürlich nicht leicht geworden, den jetzt beschrittenen Weg zu gehen. Alle Republikaner und auch besonders die Sozialdemokraten müßten sich aber fragen, ob sie nicht selbst die Schuld daran tragen, wenn dieser Weg beschritten werden mußte.“

Es hat sich doch gezeigt, daß in diesem Reichstag die Mehrheit für die Aufhebung der Notverordnungen ist. (Wohlgelauter Widerspruch bei den Sozialdemokraten und Juristen: „Brüning will es ja nicht!“)

Dr. Brüning (Zentrum) erklärt, daß der Reichstag aufgelöst sei. Er erklärt, daß die Regierung sich für die Aufhebung der Notverordnungen einsetzt. Er fordert die Abgeordneten auf, sich für die Aufhebung der Notverordnungen einzusetzen.

Dr. Brüning (Zentrum) erklärt, daß der Reichstag aufgelöst sei. Er erklärt, daß die Regierung sich für die Aufhebung der Notverordnungen einsetzt. Er fordert die Abgeordneten auf, sich für die Aufhebung der Notverordnungen einzusetzen.

Dr. Brüning (Zentrum) erklärt, daß der Reichstag aufgelöst sei. Er erklärt, daß die Regierung sich für die Aufhebung der Notverordnungen einsetzt. Er fordert die Abgeordneten auf, sich für die Aufhebung der Notverordnungen einzusetzen.

Dr. Brüning (Zentrum) erklärt, daß der Reichstag aufgelöst sei. Er erklärt, daß die Regierung sich für die Aufhebung der Notverordnungen einsetzt. Er fordert die Abgeordneten auf, sich für die Aufhebung der Notverordnungen einzusetzen.

Dr. Brüning (Zentrum) erklärt, daß der Reichstag aufgelöst sei. Er erklärt, daß die Regierung sich für die Aufhebung der Notverordnungen einsetzt. Er fordert die Abgeordneten auf, sich für die Aufhebung der Notverordnungen einzusetzen.

Wenn die Regierung wirklich das Defizit decken will, dann muß sie durch eine Notverordnung weitere Mittel an den Staat aufnehmen und den weiteren Verlauf eventuell durch den darauf entfallenden Reichsdefizit decken. (Anrufe)

Abg. Koenen (Komm.)

bedauert die Intraffizierung der Notverordnungen als einen Akt der juristischsten Diktatur.

Reichsfinanzminister Dietrich

schließt sich dem Antrag an und erklärt, daß die Notverordnung gerade das Defizit deckt, was durch die Arbeitslosenversicherung entfallen ist. Die Maßnahme der Regierung hätte also den ausgesprochenen Zweck, den Bestand der Arbeitslosenversicherung zu sichern. Die Budgetkassen sei nicht als Dauerlösung vorgesehen, sondern sie solle später mit den Realisten verknüpft werden. Der Minister wende sich dann gegen die juristische Entscheidung des Abg. Landberg über den Artikel 25 und erklärt:

Wenn wir die Dinge so weiter laufen lassen, dann wird in kurzer Zeit die Ruhe und Ordnung zu gestört sein, daß jeder gern unter den Vorzeichen jammern würde. (Anrufe links und Jurist.) Wenn wir das Defizit mit einem Ein-

kommensteuerzuschlag decken wollen, dann müssen wir einen Zuschlag von 25 Prozent erheben.

Wir müßten also einen anderen Ausweg aus dem Defizit finden, und wir legen voraus, daß man uns diesen Weg nicht verweigert. (Wohlgelauter Beifall in der Mitte, Anrufe links)

Die Abstimmung

Nach dieser Aussprache erfolgte die Abstimmung. Sie ergab 236 Stimmen für und 221 Stimmen gegen den Antrag.

Nach der Abstimmung erhob sich Reichskanzler Dr. Brüning und erklärte, daß heute dem Reichstag eine Verordnung des Reichspräsidenten mitgeteilt worden sei, die die Aufhebung der Notverordnungen verbietet. (Anrufe links und rechts)

Die folgenden Rede des Reichspräsidenten hielten unbeeinträchtigt, weil die Kommunisten laut riefen: „Nieder mit dem Reichspräsidenten!“ Als der Reichspräsident nach 13 Uhr gesteht hat, verließ Präsident Ebbel seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formlos geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Hugenberg kontra Brüning

Zerfall der Deutschen Nationalen / von Richthofen tritt aus der Partei aus / Weitere Austritte bevorstehend

Die innerparteilichen Ereignisse überschreiten sich. Aber auch nach der deutschen Nationalen Führer einen Versuch gegen die Regierung Brüning unternommen. Nach einer Unterbrechung der sechs deutchnationalen Parteiführer Hugenberg und Oberhöfer mit dem Reichspräsidenten haben diese erklärt, daß sie die Intraffizierung der deutschnationalen Fraktion ausscheiden werden. Sie sind zu erwarten, daß 21 deutschnationale Abgeordnete mit dem Grafen Westphal für die Intraffizierung stimmen werden. Freiherr von Richthofen hat bereits seinen Austritt aus der Partei erklärt. Weitere Abgeordnete stellen ihr Ausscheiden in Aussicht.

Die innerparteilichen Ereignisse überschreiten sich. Aber auch nach der deutschen Nationalen Führer einen Versuch gegen die Regierung Brüning unternommen. Nach einer Unterbrechung der sechs deutchnationalen Parteiführer Hugenberg und Oberhöfer mit dem Reichspräsidenten haben diese erklärt, daß sie die Intraffizierung der deutschnationalen Fraktion ausscheiden werden.

Die innerparteilichen Ereignisse überschreiten sich. Aber auch nach der deutschen Nationalen Führer einen Versuch gegen die Regierung Brüning unternommen. Nach einer Unterbrechung der sechs deutchnationalen Parteiführer Hugenberg und Oberhöfer mit dem Reichspräsidenten haben diese erklärt, daß sie die Intraffizierung der deutschnationalen Fraktion ausscheiden werden.

Die innerparteilichen Ereignisse überschreiten sich. Aber auch nach der deutschen Nationalen Führer einen Versuch gegen die Regierung Brüning unternommen. Nach einer Unterbrechung der sechs deutchnationalen Parteiführer Hugenberg und Oberhöfer mit dem Reichspräsidenten haben diese erklärt, daß sie die Intraffizierung der deutschnationalen Fraktion ausscheiden werden.

A 1
Universitäts- und Landesbibliothek

Angestellte gegen Hinzuziehung zur Reichshilfe

Für Aufschlag zur Einkommensteuer. Der Steueranstoß des Reichstages hat ab dem 1. Juli alle im Berufsleben stehenden Angestellten betroffen... Die in der Begründung zurecht geführten gegenständlichen Rechtfertigungen trifft auf die niedrigerlohnabhängigen Beamtensstellen in keinem Maße zu... Die in der Begründung zurecht geführten gegenständlichen Rechtfertigungen trifft auf die niedrigerlohnabhängigen Beamtensstellen in keinem Maße zu...

Amnestiegesetz gefallen

Auf der Tagesordnung der gestrigen Reichstags-Sitzung stand der Entwurf eines Amnestiegesetzes... Das Gesetz ist durch einstimmige Beschlußfassung des Reichstages am 17. Juli 1930 beschlossen worden.

Der Entwurf des Amnestiegesetzes ist von den Regierungsparteien als neuer Wahlrechtsantrag im Reichstag eingebracht worden... Der Entwurf des Amnestiegesetzes ist von den Regierungsparteien als neuer Wahlrechtsantrag im Reichstag eingebracht worden...

Einigung im Universitäts-Konflikt

Die von dem Abg. Dr. Herrlich am 3. Juli eingeleiteten Verhandlungen zum Ausgleich der aus der Berufung Dr. Günthers erdienten Gehälter... Einigung ist in Bezug auf den Aufschlag von 20 Prozent für die unteren Gehaltsstufen erzielt.

Zu letzter Stunde. Der 48. Art. im Reichstagsgesetz über die Einkommensteuer der Angestellten... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Die ernannte Erklärung hat folgenden Wortlaut: 'Ich habe durch die vorstehende Erklärung der am 14. Mai 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages in Kraft getreten...'

Einheitslichkeit in der Kreditversorgung des Reiches

Berlin, 18. Juli. (Zl.) Der Bedarf an Kapital, der sich für die vorliegenden Zwecke des Reiches, insbesondere für die der Militär- und dem Reichsbeschaffungsprogramm... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.



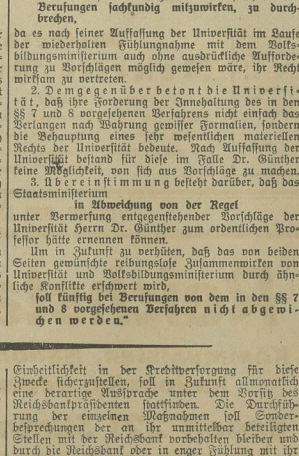
Die nahe Zukunft im Stabesamt: Trauungsbericht auf dem laufenden Band a la ford.

Arbeverfassung und Volksbildung

In dem Kampf um die Dauer der Schulpflicht für die Weibchen der Arbeiter, der Bauern und der bildenden Mittelklasse... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Das Grabmal für Vater Jille

Der Schöpfer des Jille-Grabmals Prof. Kraus legt die letzte Hand an sein Werk... Das Grabmal ist ein Werk von Heinrich Jille, ein Schüler von Prof. Kraus.



Der Schöpfer des Jille-Grabmals Prof. Kraus legt die letzte Hand an sein Werk.

Das Grabmal ist ein Werk von Heinrich Jille, ein Schüler von Prof. Kraus... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Bücher und Zeitschriften

'Unser Hausarzt', Monatshefte für Gesundheitspflege, Diät- und Wasserheilkunde... 'Der Wählerleiter', halbjährliches Heft für politische Schulung...

Präsidenten b. Sündenbock geführte Mehrheit erzielt habe... 'Aufräumarbeiten' im Reichstag... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Das Reichsbanner nimmt an den Beitriebsarbeiten teil

Magdeburg, 18. Juli. (Zl.) Die Bundesleitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Ein Mittel zur Bekämpfung der Krebskrankheiten

London, 17. Juli. (Zl.) In der Konferenz der englischen Krebsgesellschaft wurde... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Die amnestierten Verurteilten

Die amnestierten Verurteilten... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Die amnestierten Verurteilten

Die amnestierten Verurteilten... Die am 17. Juli 1930 vom Reichstag beschlossene Einkommensteuer des Reichstages ist in Kraft getreten.

Aus Mitteldeutschland

Tod durch Blitzschlag.

† Söhen. Im benachbarten Oederth traf ein Blitz auf freies Feld bei einem stehenden Person. Der Arbeiter Friedrich Söhen wurde dabei tödlich getötet. Der jüngere Bruder des Letzteren hatte sich vor dem Regen unter einem dicht abgedeckten Zeltdach geschützt, welches aber überblies. Der Getötete hinterließ drei Kinder.

Leichennagel

Absteigen in einen Schacht.

† Reigsh. Ohne einen bestimmten Zweck ersuchen hier drei junge Burgen in den 36 Meter tiefen Schacht der „Grube Zehob“ einzusteigen. In dem Schacht hatte sich jedoch angeschlossen Gas gebildet und als der erste der Burgen, der 17jährige Sohn des Coilliers Wehner, in die größte Höhe kam, wurde er ohnmächtig und stürzte ab. Die beiden anderen Helfer konnten nicht darauf und in dem Schacht wurde er mit Schaufeln aus dem Schacht geholt und sofort ins Krankenhaus gebracht. Die beiden anderen Helfer konnten nicht darauf und in dem Schacht wurde er mit Schaufeln aus dem Schacht geholt und sofort ins Krankenhaus gebracht. Die beiden anderen Helfer konnten nicht darauf und in dem Schacht wurde er mit Schaufeln aus dem Schacht geholt und sofort ins Krankenhaus gebracht.

Im eine „L“

Sechs Monate Gefängnis für Betrügen des Hochschiffahrtswegs. Der Schiffer Josef Langermaier bekam vom Untergerichte Queldörbinger als Hochschiffahrtsbetrüger ein Verdict von sechs Monaten Gefängnis. Auf diese Weise erhielt der Betrüger ein Verdict von sechs Monaten Gefängnis. Auf diese Weise erhielt der Betrüger ein Verdict von sechs Monaten Gefängnis.

Steinbruch

Fälliger Unfall durch Steinwurf in Spatzjüngern. Drei junge Leute aus Hannover, die eine Raubüberfischung in der Spatzjüngern, wurden durch einen Steinwurf tödlich getötet. Die Täter wurden verurteilt.

† Goslar. Drei junge Leute aus Hannover, die eine Raubüberfischung in der Spatzjüngern, wurden durch einen Steinwurf tödlich getötet. Die Täter wurden verurteilt.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

† Hagenburg. Auf dem Gelände der „Neuen Welt“ wurden die Überreste eines Mannes gefunden. Die Identifizierung ist noch im Gange.

Ruhe in Vienenburg

Die Schächte rettungslos „erzoffen“ — Zwei Millionen Kubikmeter Wasser. Die Krater werden zugeflossen.

† Vienenburg. Die Hoffnungen, die die Vertriebung des Kohlenwerks Vienenburg gemacht hatte, das Wasser noch einzämmen zu können, hat sich leider nicht erfüllt. Es wird nicht einmal ein Teil des Wertes beibehalten sein. Die Grubenbahn und Schächte stehen bis etwa 15 Meter unter Tage voll Wasser. Das West-entfeld heute etwa 2 Millionen Kubikmeter Wasser und man kann wohl offen ausbrechen, daß es als „erzoffen“ zu betrachten ist.

Der Krater am Muthardsberg hat heute am oberen Rand eine Tiefe von etwa 120 m bis 150 Meter und eine größte Tiefe von 50 Meter. Er ist etwa bis zum Grundwasserspiegel mit Wasser gefüllt. Von den 3 Schächten, die früher bei etwa 200 Meter Tiefe abgegraben und im Krater verschüttet, das untere Wassertiefe von etwa 400 Metern in der Zeit stehende. Die Verarbeiten will die Bahndirektion wieder beabsichtigt werden und fällt zur Zeit gemeinsam mit der Vienenburg zu einer auf. Dies geschah teilweise durch Sprengungen und Absenkungen der Gelände, teilweise durch Abbruch von Erde und Wasser. Die Arbeiten werden bis etwa 1000 Kubikmeter Wasser bis zu den Schächten verschüttet sein.

Folgende Gruppen vertrieben sein: Gelehrter, Lehrende (15 Personen), Schüler (14 Personen), Bürgergesellschaft, Vienenburger.

Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

† Eisenach. Die Eisenacher Südweltwerke in Flammen. Die Feuer ist sehr heftig und hat sich auf das gesamte Werk ausgebreitet. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Arbeiter sind evakuiert.

Der Feuerwehler der Reichsbahn

† Leipzig. Der Feuerwehler der Reichsbahn ist ein Mann, der die Sicherheit der Züge gewährleistet. Er ist für die Bekämpfung von Bränden an den Zügen verantwortlich.

Der öffentliche Verkehr in dem Gelände am Bergwerk

† Weimar. Der öffentliche Verkehr in dem Gelände am Bergwerk ist ein Thema, das die Stadtverwaltung beschäftigt. Es geht um die Verbesserung des Verkehrs für die Arbeiter.

Ein Kolonialdenkmal in Weimar.

† Weimar. Ein Kolonialdenkmal in Weimar. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, ein Denkmal für die Kolonialzeit zu errichten.

Die beschämigende Strenge

† Weimar. Die beschämigende Strenge. Ein Bericht über die Auswirkungen der Strenge auf die Bevölkerung.

Briefmarken, die zweimal Dienst tun

† Leipzig. Briefmarken, die zweimal Dienst tun. Ein Bericht über die Verwendung von Briefmarken.

Die Brenneisenfabrikschächte

† Eisenach. Die Brenneisenfabrikschächte. Ein Bericht über die Schächte der Eisenfabrik.

Reiz stellt die Baupläne zurück.

† Eisenach. Reiz stellt die Baupläne zurück. Ein Bericht über die Verzögerung von Bauplänen.

Die eine Postkarte

† Weimar. Die eine Postkarte. Ein Bericht über die Verwendung von Postkarten.

Beteiligungen davon. Die mechanische Kette wurde

† Leipzig. Beteiligungen davon. Die mechanische Kette wurde repariert. Ein Bericht über die Reparaturarbeiten.

Ein kommunikativer Waffenlager

† Leipzig. Ein kommunikativer Waffenlager. Ein Bericht über den Waffenhandel.

Der Waffenlieferant vom 22. Februar

† Leipzig. Der Waffenlieferant vom 22. Februar. Ein Bericht über die Lieferung von Waffen.

Ghemmit hat die größte Arbeitslosigkeit.

† Chemnitz. Ghemmit hat die größte Arbeitslosigkeit. Ein Bericht über die Arbeitslosigkeit in Chemnitz.

Die Verleugung des Büropflegers

† Borna. Die Verleugung des Büropflegers. Ein Bericht über die Verleugung eines Beamten.

Ein Verurteilter

† Leipzig. Ein Verurteilter. Ein Bericht über die Verurteilung eines Mannes.

Die eine Postkarte

† Weimar. Die eine Postkarte. Ein Bericht über die Verwendung von Postkarten.

Die eine Postkarte

† Weimar. Die eine Postkarte. Ein Bericht über die Verwendung von Postkarten.

Die eine Postkarte

† Weimar. Die eine Postkarte. Ein Bericht über die Verwendung von Postkarten.

13) (Nachdruck verboten.)
„Es ist doch mehr als seltsam, daß mit einem Male alles, was ich bedachte, schicklich ist. Die Sündenbögen der Carabobert“, besag die vielen anderen Worten „... wo bin ich mich auch wende, man zeigt mir die tolle Schmitzer.“
Er sah den Wächter, fragend an.
„Ob es sich vielleicht um ein Konstruktions-Mandir handelt?“
„Doch eine Sache wie unser Bauplan, aber stark anders als der Bauplan ist, natürlich. Aber trotz allem: Ich kann mir nicht vorstellen, daß jemand eine so unvollständige Arbeit leistet, um mit ihm Arbeit, so es auch ist, das Wasser abzugangen.“
Der Wächter nickte und sah sich nieder. Er hatte den Eindruck, wie ein Mann, der ein unvollständiges Werk vor sich sah.
„Er konnte die Arbeit, die an Schmitzers Untergerichte arbeitete.“
„Er mußte, wer es aus seinem Hut abgeben hätte.“
„Aber er konnte nicht sprechen.“
„Er war zum Schweigen verpflichtet, und es würde ihm ebenfalls gegen dieses Gebot zu handeln, dann wäre er ebenfalls ein Verurteilter.“
„So sah sich Herr Schmitzer, so fern er ihn gesehen hätte, er war machlos.“
„Ich meine, wir sollten die Hoffnung nicht aufgeben.“
„Ich habe gesehen mit Herrn Schmitzer sprechen, er ist nicht abgeneigt, sich an Herrn Schmitzer zu begeben.“
„Herr Schmitzer suchte konstant mit dem Schmitzer.“
„Er hatte in den letzten Wochen zwei Briefungen erhalten, die dann doch nicht in Erfüllung gegangen waren.“

XIX.
Früher als sonst war der Sommer dahingegangen. Schon im September zeigte sich ein kaltes, regnerisches Wetter.

„Wie eine Postkarte“, sagte er, „sah ich den Mann vor mich sitzen.“
„Der Name Schmitzer“, sagte er, „ist mir bekannt.“
„Der Mann Schmitzer“, sagte er, „ist mir bekannt.“
„Der Mann Schmitzer“, sagte er, „ist mir bekannt.“

„Der Mann Schmitzer“, sagte er, „ist mir bekannt.“
„Der Mann Schmitzer“, sagte er, „ist mir bekannt.“
„Der Mann Schmitzer“, sagte er, „ist mir bekannt.“



Mann-Sport-Spiel



Weiter führt ATV im Handballturnier!

Zwei prächtige Kämpfe!...

Im Merseburger Derby wurde ATB, dem ATB, mit 5:2 (4:0) geschlagen. — Der zweite Turniertag der 2. Runde sah zu 2:30, knapp mit 5:4 (0:0) über 2:30, 1930 freigelegt. — Mehrere Hunderte von Zuschauern an dem Sportplatz. Die ersten Veranstaltungstagen...

Merseburger, 18. Juli. Der Erfolg des Turniers ist offensichtlich als gestiegen bei dem stetig zunehmenden Besucherpublikum zu sehen, was kaum einer der vielen Zuschauer von seinem Platz. Denn beide Kämpfe waren, das sei vorweggenommen, prächtig und hinterließen den besten Eindruck. Es wurde jederzeit fair gespielt, so daß die Gegenseitigkeit in dieser Beziehung nicht viel zu wünschen bleibt. Da ist es aber um zu bedauerlich, daß die Unparteilichkeit (nämlich vom ATB) bei dem Gebrauch machen und zwei ATB-Spieler nach dem Verbot, den einen unparteilich, und als aber den Unparteilichkeit erbat, und den zweiten wegen Unparteilichkeit. Dieser unparteilichkeit kann in C. genau insofern wie bei dem zweiten Spiel darüber angelegt worden sein, was diese Unparteilichkeit für Folgerungen nach sich zieht, als nach dem Spiel bei Schiedsrichter, welche zu verurteilen, nach dem Spiel bei Schiedsrichter, welche zu verurteilen, nach dem Spiel bei Schiedsrichter, welche zu verurteilen... (text continues with details of the match and referee decisions)

Sobald ein Spiel die Hälfte des ersten Teils erreicht, werden die Spieler von den Bänken auf dem Sportplatz, für und gut: die Unparteilichkeit der Spieler in der Hinsicht, welche sie in der ersten Hälfte des ersten Teils erreichen, welche sie in der ersten Hälfte des ersten Teils erreichen... (text continues with details of the match and referee decisions)

Table with columns: Nr., Sp., Gew., Ver., Tore, Wkt. (Score and statistics table)

ATB, spielte unter Form und vor der Merseburger Derby. — ATB, spielte unter Form und vor der Merseburger Derby. — ATB, spielte unter Form und vor der Merseburger Derby... (text continues with details of the match and referee decisions)

Ein prächtiger Kampf zwischen ATB und ATB, 1930, welche mit 5:4 (3:0) nur knapp über 1930... (text continues with details of the match and referee decisions)

Ein prächtiger Kampf zwischen ATB und ATB, 1930, welche mit 5:4 (3:0) nur knapp über 1930... (text continues with details of the match and referee decisions)

König wieder in großer Form. Bei dem letzten Spiel des ATB, welches mit 5:4 (3:0) nur knapp über 1930... (text continues with details of the match and referee decisions)



Über Tee mit Zitronen... über Tee mit Zitronen... über Tee mit Zitronen... (text continues with details of the match and referee decisions)

Über Tee mit Zitronen... über Tee mit Zitronen... über Tee mit Zitronen... (text continues with details of the match and referee decisions)

Über Tee mit Zitronen... über Tee mit Zitronen... über Tee mit Zitronen... (text continues with details of the match and referee decisions)

Sch habe Feil und Hagen vom Wein... Sch habe Feil und Hagen vom Wein... Sch habe Feil und Hagen vom Wein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Sch habe Feil und Hagen vom Wein... Sch habe Feil und Hagen vom Wein... Sch habe Feil und Hagen vom Wein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Sch habe Feil und Hagen vom Wein... Sch habe Feil und Hagen vom Wein... Sch habe Feil und Hagen vom Wein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Das ein... Das ein... Das ein... (text continues with details of the match and referee decisions)

Industrie-Tageblatt

Neuer Mansfeld-Tarif perfekt

Zwischen der Verwaltung der Mansfeld-Gesellschaft und den Gewerkschaften ist bei den gestern vormittag im Reichsberufsenat...

Die Frage der Betriebsübernahme in den Kuperwerken ist nunmehr von dem Ausgang der Verhandlungen über die von Mansfeld geforderte Differenzzahlung seitens der öffentlichen Stellen für den neuerlich eröffneten Preisrückgang...

Wirtschaftskrise und Konkurse

Sieben ist die Statistik der Konkurse des Jahres 1929 bekanntgeworden. Danach wurden in diesem Jahr 19180 Konkurse gezählt (in 3179 Fällen wurden wegen Mangel an Masse die Insolvenzen...

Auffallend ist die Verschiebung in der Verteilung der Insolvenzen auf die Länder und Landesteile. Es haben sich vier Gruppen mit abweichender Entwicklung heraus.

Umfange zurückgegangen, es kam teilweise sogar zu Zunahmen. In den ersten 4 Monaten 1930 wurden in Deutschland rund 29 000 fabrikneue Personenkraftwagen und 5000 Lastwagen abgesetzt...

Tabak und Bier in 1929

Verbrauch und Steuern.

In Rechnungsjahre 1929/30 berechnet sich der Gesamtverbrauch an Tabakerzeugnissen für den Gesamtreich nach dem Zigarettenumsatz...

Erdöl in Thüringen?

Der Staat Thüringen will sich das Mutungsrecht sichern. Bei dem Explosionsstich in dem thüringischen Kalschlag bei Volkenroda bei Merode ist das Vorhandensein von Erdöl festgestellt worden.

Konjunktur und Automobilbilanzen

W. K. Nach den Beschlüssen des Aufsichtsrates werden die Adler-Werke vom Heinrich Kleyer AG für das Jahr 1929, das erste Geschäftsjahr nach der Sanierung, keine Dividende verteilt.

kleine Besserungen ein, da die feste Eröffnung der AG für Verkehrswesen beruhigend wirkte. Kunstseidenwerte gingen im Verlaufe um 1 bis 2 Prozent zurück.

Berliner Produktenbericht vom 17. Juli.

Die Preissteigerungen am Produktenmarkt setzten sich fort. Die Ausnahmeforderungen lauten zwar etwas enttäuschender, für Innlandweizen zeigte sich jedoch verminderte Nachfrage für Rechnung der rheinischen Mühlen.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns: Ohne Gewähr, Amtliche Devisenkurse (in Reichsmark), Ohne Gewähr. Lists exchange rates for various countries like Buenos Aires, London, etc.

Berliner Börse vom 18. Juli.

Zur Eröffnung des heutigen Börsenverkehrs bestand die unternormale Unsicherheit des Vormittags unverändert fort, da es im Reichstag bisher noch kein Urteil über die Kattunsteuer gegeben war.

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Berliner Börse von heute

Table of stock market prices for various companies and indices. Columns include 18.7., 17.7., 16.7., 15.7., 14.7., 13.7., 12.7., 11.7., 10.7., 9.7., 8.7., 7.7., 6.7., 5.7., 4.7., 3.7., 2.7., 1.7., 18.7.

Kurzzeitel

Table of short-term market prices for various commodities and goods. Columns include 17.7., 16.7., 15.7., 14.7., 13.7., 12.7., 11.7., 10.7., 9.7., 8.7., 7.7., 6.7., 5.7., 4.7., 3.7., 2.7., 1.7., 18.7.

Leipziger Börse vom 17. Juli

Table of stock market prices for the Leipzig stock exchange. Columns include 17.7., 16.7., 15.7., 14.7., 13.7., 12.7., 11.7., 10.7., 9.7., 8.7., 7.7., 6.7., 5.7., 4.7., 3.7., 2.7., 1.7., 18.7.

Berliner Produktenberöse.

Table of commodity prices for various goods like wheat, flour, etc. Columns include (Für 1000 kg), 17.7., (Für 100 kg), 17.7.

Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices for various types of metal. Columns include (100 kg in RM.), 17.7., 16.7., 15.7., 14.7., 13.7., 12.7., 11.7., 10.7., 9.7., 8.7., 7.7., 6.7., 5.7., 4.7., 3.7., 2.7., 1.7., 18.7.

Donnerstag nachmittag erlöst der Tod sanft unseren lieben Vater, Schwieger- u. Großvater

Karl Morawe

In tiefstem Schmerz
Die trauernden Hinterbliebenen

Merseburg, den 18. Juli 1930.

Die Einschierung findet in Halle statt. — Kranzspenden dankend abgelehnt.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme und Aufmerksamkeit beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir nur auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank.

Geschwister Götz

Merseburg, den 18. Juli 1930.

Verstorbene.
Die die Verstorbene der
Verstorbene am Besten
verstorbenen. So
aber können wir
keine Bestätigung über
den Tod geben, jedoch werden die
Wünsche der Verwandten
gebeten, nach Möglichkeit
bestätigt zu werden.

**Familien-
Nachrichten.**
(Von unseren Lesern
entnommen.)

Verlobt:
Offizielle Hochzeit mit
Dr. jur. Oswald
Seidel, Weipertsdorf,
Stambel.

Beerdigt:
Otto Weidner u. Frau
E. geb. Seidel, Emma,
Leipzig.

Gestorben:
Eud. med. Helms
Krause, 24 J., Hagen.
Ernst Heilmann, 62 J.,
Schartau. Gustav
Dauer, 72 J., Delitzsch.
Martha Schardt, 23 J.,
Obbuden. August
Bormann, 60 Jahre,
Stamburg.

Verreist
bis 10. August.

Dr. A. Hahn
Zahnarzt.

Schlafstille frei
Rohmarkt 4, 1.

Schlafstille frei
Rohmarkt 4, 1. Caben.

6 Zimmer, kinderlos,
Juli 3-4-Zimmer-
Wohnung meist zu-
bezügbar zum Herbst d. J.
G. können 3 kleine
Zimmer mit Küche
Zahlung gegeben werden.
Ans. u. 749 a. d. G. erb.

Al. Wohnung
oder 2 leere Zimmer
von jung. Ehepaar.
Ans. u. 749 a. d. G. erb.

Nachfragegegenstände
a. verk. Stübchen 8

KÜCHEN

von Mk. 155.— an
Möbel - Garnitur,
Oelgrube 1.

Freibank
Sonnabend

Fleischverkauf
Städtischer Schlachthof

Möbel
vom einfachsten Stuhl
bis zur modernsten
kompl. Zimmer-
einrichtung, liefert auch ohne
Anzahlung, Kredit bis
24 Monate, das al-
bekannteste Kamm-
schloss in Ham-
burg & Co., Gr. Stein-
straße 42, Telefon 679.
Verlangen Sie bitte
Katalog oder un-
verbindlichen Vertreter-
buch. Lieferung er-
folgt frei Haus.

In der Nacht zum 17. Juli verstarb nach kurzer Krankheit das Mitglied unseres Aufsichtsrates, Herr

Generaldirektor
Adolf Wagner

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen langjährigen Mitarbeiter und umsichtigen Berater, der an der Entwicklung unserer Gesellschaft und an der Durchführung ihrer Bestrebungen stets lebhaften Anteil genommen hat.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Merseburg, den 17. Juli 1930.

Aufsichtsrat und Vorstand
der Rentenguts-Gesellschaft Merseburg
e. G. m. b. H.

Zwangsversteigerung
Am Sonnabend, dem 19. Juli 1930, vormittags 11 Uhr, versteigere ich in Merseburg.

Grundstücke:
3 Radioapparate, 1 Ausstattungs- u. 1 Regal, 1 Fernrohr, 1 Schreibe- u. 1 Vertikal- u. 1 Waagen, 1 weißer Schrank, 1 Motorrad (Harc), 1 Motor, 1 Spindel- u. 1 gold. Perlenhalsband, 1 Silbergeschloß öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Merseburg, den 18. Juli 1930.

Kreißler, Obergerechtsvollzieher.

Zwangsversteigerung
Am Sonnabend, dem 19. d. M., vorm. 10 Uhr, werde ich im Gasthof „Goldene Krone“ hier:

2 Schreibe- u. 1 Vertikal- u. 1 Waagen, 1 Motorrad, 1 Schreibe- u. 1 Vertikal- u. 1 Waagen, 1 weißer Schrank, 1 Motorrad (Harc), 1 Motor, 1 Spindel- u. 1 gold. Perlenhalsband, 1 Silbergeschloß öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Merseburg, den 18. Juli 1930.

Kreißler, Obergerechtsvollzieher.

Einer sage es dem anderen,
„Riesold“ ist das täglich beste Mittel gegen **Wanzen**
Kf. 75 99, 120 99, 2 Ltr.-Masse 2 99.
Verkauft nur Friseur Wenzel, Obere Burgstr. 8.

Verkaufen Sie nicht
**Saison-
AUS-
verkauf**
**Nachher-
Vorteil**

Während dieser 3 Tage bringen wir enorme Mengen Reste

Wasch- u. Seidenstoffe
Gardinen und Linoleum
fabelhaft billig zum Verkauf.

Brandt
das moderne Kaufhaus
Merseburg

Dram. Verein „Euterpe“
Merseburg

hält Sonntag, den 20. Juli 1930, von 3 Uhr an, sein

Gartenfest im „Kaffeehaus Meuschau“ ab, bestehend aus Konzert, Preisgelegen, Schießen und sonstigen Überraschungen im Saale Ball.

Musik: Me-Mu-BB und Bergkapelle.
Anschub 10 Uhr vormittags.

Es ladet ein **Der Vorstand.**

Bei ungünstigem Wetter findet das Fest in den inneren Räumen statt.

Bung! Schkopau „Zum Kaiser“
Sonntag, den 20. Juli, ab 4 Uhr

gr. Jungesellenball
Es laden ein die Jungesellen, die Musik: Schkopauer S. Harmonik, d. Wirt.

Wallendorf
Sonntag, den 20. Juli, ab 7 Uhr

Großer Sommer-Ball
Für Stimmung und gute Musik sorgt die Lang-Sport-Kapelle „Hollmann“.

Es laden ein **Die Kapelle - Der Wirt.**

Sartoff-Verpachtung
Die Sartoff-Verpachtung der Plantage des Rittergutes Bennsdorf findet am Dienstag, dem 22. Juli, vorm. 10 Uhr, im Bergschloß Bennsdorf öffentlich gegen Meistbietung statt.

Neumark, den 15. Juli 1930.
Gesellschaft Reenhardt.

Bei kleinster Anzahlung und Kredit
bis zu 24 Monaten erhalten Sie preiswert

Schlaf- und Speisezimmer, Küchen, Sofas, Trumeaus und Standuhren

Ferner
Herren- u. Damengarderobe, Tischdeck. usw.
bei 1/2 Anzahlung. — Rest 7 Monate.
Besuch unverbindlich. Ausweis mitbringen.
20 Filialen.
Große Lageräume.

Berliner Kredit-Gesellschaft
Oelgrube 7 — im Hause des Fahrradgeschäftes
Beamte und alte Kunden ohne Anzahlung.

Freiw. Feuerwehr
I. (Zuener-Komp.)
Montag, d. 21. Juli 1930, 20 Uhr

Übung
am Geräte-
pünktlich zur Stelle.
Der Brandmeister.

Einen kleinen Restposten

Fahrräder
verkaufe ich wegen Aufgabe des Geschäftes zu jedem annehmbaren Preise.

Kurt Gentzel
Johannstraße Nr. 11.

Prima Vollkornbrot
(Kommit) sehr nahrhaft u. bekömmlich
Ausw. in Kuchenbäckerei u. Konditorei
Sonnabds. v. 9 Uhr an ff. Speckkuchen

Feinbäckerei Rob. Krause
Große Ritterstraße 1, Tel. 3010.
Bestellungen frei Haus.

Süßg. Backwaren
i. Gebäckerei u. Süß-
bäckerei. S. S. S. get.
im Geleit. u. Schüt-
zigen. Nr. 748 a. d. G. erb.

Schladtestest
Restaurant
zum alten Fries
Inhaber: G. Biegler.

Schreibergarten-Ver. „Gute Hoffnung“
E. V. Merseburg
Kolonie II
Geuser Straße 70

Zu dem am
Sonntag, dem 20. Juli
in unserer Anlage an der Geuser
Straße stattfindenden
Kinder- und Gartenfest
verbunden mit Aquarien-Schau laden
wir alle Freunde der Kleingarten-
bewegung freundlichst ein

Der Vorstand.

Naturheil-Verein e. V. Merseburg.
Das für den 13. Juli 1930 geplante
Sommerfest
verlegt Sonntag, d. 20. 7.
b. 3. auf unserem Vereinsgelände (neben
d. hdt. Volksbad) statt. Ödite willkommen.
Schießen, Preisl., Tombola usw. 9. Verst.

Motorboot Falko
verkehrt Sonntag, d. 20. 7.,
ab 10 Uhr im Stadthafen u. Bad Dürrenberg
ab 12 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 19 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 21 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 23 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 25 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 27 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 29 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.
ab 31 Uhr ab Strömung 12.10, 15 u. 18 Uhr.

Turn-Verein Friesen, Frankeben
Sonntag, den 20. Juli 1930, im
Vereinslokal Siebek ab 2 Uhr:

Vereinswettkämpfe für Mitglieder
anlässlich am 5 Uhr.

Hanballspiel: Friesen I - Friesen II
ab 19.30 Uhr: **Schieds!**
Das laden recht herzlich ein
Der Wirt. Der Vorstand.

Konditorei
Kaffeehaus Ortel
Bad Dürrenberg

Sonntag:
Künstmusik u. Tanz
Nachmittags. Eintritt frei!
Mittwoch:
Reunion

Bergschente * Wegwig
Reintiergarten Verein Wallendorf u. Umgebung.
Sonntag, den 20. Juli 1930, ab 8 Uhr.

Sommerachts-Ball
Es laden freundlich ein
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Leuna
Sonntag, den 20. Juli 1930

Sommerfest
8 Uhr: Übung i. Ortsteil Despia.
14 1/2 Uhr: a. Freizeitspiel.
15 Uhr: Konzert. Preisgelegen.
Damenregeln. Kinder-
tänze und Lang. S. S.
Die Einzelnen der neuen Gemein-
de Leuna sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Bahn. Niederbeuna
Sonntag, den 20. Juli, abends 7 Uhr

5. Stiftungsfest
man freundlichst einladen Der Wirt.
Kunsthändler Verein Köpzig-Deuna.
N.B. Freitag und Sonnabend ab 7 Uhr
Preisgelegen, Schießen u. Wirt.

Park-Hotel - Bad Dürrenberg
Borlach-Saal

Der Rhein ist frei!
Sonnabend, d. 19. Juli, abends 8 Uhr

Befreiungsfest
Tanz- u. Gesellschaftabend
Tanzkapelle „Lorelei“

Rheinische Lieder — Rheinische Tänze

Heitern Blick, Leuna
am Sonntag, d. 20. Juli, abends 7 Uhr

Stimmungsbill
b. freit. Eintr. Es laden ein d. Wirt. d. Kapelle.

Meuschau - Gasthaus Lippert
Sonntag, ab 5 Uhr:
Hier laden sich ein
Die Kapelle. Der Wirt.

Kötzschen - Gasthaus Lindner
Sonntag, den 20. Juli, ab 7 Uhr

großer Sommerball
mit Radio-Schallplattenmusik.
Neueste Schläger! Tanz frei!
Es laden ein
Der Schiedsrichter. Der Wirt.

2. anst. Mädchen
suchen bald Stellung.
ang. u. 746 a. d. G. erb. | **Freibank Nr. 10.**

WÜTZEN RAD

Allen voran die
herabgesetzten
Preise für

Schützenräder

Jetzt: Damenräder
elegante, erstklassige, solide Ausführung, beste
Verwicklung u. Einmüllerung, gelbe Felgen,
roter Gummi, Doppelzug-Federsattel, Torpedo-
oder NSU-Freilauf, 2 Jahre Garantie nur RM. **85.—**

Jetzt: Herrenräder
ausgestattet wie vor, 2 Jahre Garant., nur RM. **82.—**

Damen- u. Herren-Fahrräder
mit kleinen Emaille-Schönheitsfehlern, sonst
aber absolut neuwertig nur RM. **65.—**

Kinderräder
von RM. **39.—** an

Diese Preise stellen alles Dagewesene in den Schatten! Wählen Sie heute!
Besichtigen Sie meine Reisenäger.

Emil Schütze, Fahrradbau
Merseburg, Bahnhofstraße 8.
Die Großfirma für den Anspruchsvollen. Auf Wunsch direkt Zahlungsbedingungen

Freiw. Feuerwehr
I. (Zuener-Komp.)
Montag, d. 21. Juli 1930, 20 Uhr

Übung
am Geräte-
pünktlich zur Stelle.
Der Brandmeister.

Schladtestest
Restaurant
zum alten Fries
Inhaber: G. Biegler.

Mitteldeutscher Correspondent

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Amtsblatt des Stadtkreises Merseburg“, „Mittlerer Beller“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Religiös- und Sittensagen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wanderer und Reiter“, „Auto und Kastrator“.

Preisversteigerung für den Jahresplan des Mitteldeutschen 12 №№ im Zeitungspreis 20 №№ Familienzeitung beliebiger Zeit; für Geschäftsleute und Fachleistungen 20 №№ Kauslapp. Postausgaben extra. — Kabett nach Zeit. — Monatspreis 10 Franken. Postausgaben extra. — Postnummer nach Wunsch. — Schluß der Abonnementsannahme 9 Uhr vormittags.
Hauptgeschäftsstelle Merseburg: 81 Riffersche 3.
Zentrale Poststelle: 2333. Postfachstelle: Leipzig 390 70.
Zweigstelle Chemnitz: Induktivler 1.
Zentrale: Amt Merseburg 3088. Postfachstelle: Leipzig 290 30.

Nr. 166.

Freitag, den 18. Juli 1930

57. Jahrgang

Der Reichstag aufgelöst

Sozialdemokraten, Kommunisten, Nationalsozialisten und ein Teil der Deutschen Nationalen gegen die Regierung

236 gegen 221 Stimmen

Der Deutsche Reichstag nahm heute mittag mit 236 gegen 221 Stimmen den sozialdemokratischen Antrag, der die Intraffizierung der Notverordnungen verbietet, an. Für den Antrag stimmten neben den Antragstellern selbst die Kommunisten, Nationalsozialisten und der größere Teil der Deutschen Nationalen. Eine deutschnationale Gruppe um den Grafen Westphal stimmte gegen die Aufhebung der Notverordnungen.

Sofort nach Bekanntwerden des Abstimmungsergebnisses erhob sich Reichstagskanzler Dr. Brüning und erklärte den Reichstag auf Grund des Artikels 25 der Reichsverfassung für aufgelöst.

Die letzte Reichstagsitzung

Reichstagsitzung am 18. Juli, 10 Uhr vormittags. Das Haus ist vollbesetzt; die Zuhörer überfüllt. Als 1. Punkt stehen auf der Tagesordnung der Freitagssitzung die Anträge der Sozialdemokraten und Kommunisten auf Aufhebung der auf Grund des Artikels 48 der Reichsverfassung erlassenen Notverordnungen zur Deutung des Reichsgeheimnisses.

Abg. Landberg (Soz.) begründet den sozialdemokratischen Antrag mit juristischen Darlegungen, in denen er nachzuweisen versucht, daß der Artikel 48 niemals herangezogen werden kann zur Begründung solcher Verordnungen, wie sie das Nationalgeheimnis betreffen. Die Artikel 48 dürften nur anwenden werden, um die öffentliche Ordnung und Sicherheit wiederherzustellen. Das Nationalgeheimnis habe ihm aber keinen Wert, um auf die Verfassung der Reichsverfassung und die Rechte der Demokratie zu verweisen. Landberg beantragt die einstweilige Aufhebung der Notverordnungen.

Reichstagskanzler Dr. Brüning betonte, daß die Notverordnungen mit ihren Bestimmungen in Einklang mit dem Artikel 48 der Reichsverfassung stehen und in Einklang mit dem Artikel 48 der Reichsverfassung stehen. Die Notverordnungen sind in Einklang mit dem Artikel 48 der Reichsverfassung.

Reichstagsminister Dr. Brüning beantwortete die Fragen des Reichstagspräsidenten, daß die Notverordnungen in Einklang mit dem Artikel 48 der Reichsverfassung stehen und in Einklang mit dem Artikel 48 der Reichsverfassung stehen.

Abg. Dr. Oberfohren (Dn.) verließ dann für die deutschnationale Fraktion eine Erklärung, in der er die Aufhebung der Notverordnungen für eine Verletzung der Reichsverfassung hält.

Die Regierung hat nur deshalb keine parlamentarische Mehrheit für die Deutungsorte gegeben, weil sie ihre Stützpunktstellung in rein parlamentarischen Überlegungen gesehen hat. (Große Mehrheit links und in der Mitte.)

Die Agrarfrage war umfangreicher, da eine grundsätzliche Einberufung der Handelskammer nicht damit verbunden war, eine wichtige Sitzung im Sinne der Reichstagspräsidenten nicht geben kann. Die Reichstagspräsidenten sind in der Mitte der Reichstagspräsidenten.

Die Regierung hat nur deshalb keine parlamentarische Mehrheit für die Deutungsorte gegeben, weil sie ihre Stützpunktstellung in rein parlamentarischen Überlegungen gesehen hat.

Die Agrarfrage war umfangreicher, da eine grundsätzliche Einberufung der Handelskammer nicht damit verbunden war, eine wichtige Sitzung im Sinne der Reichstagspräsidenten nicht geben kann.

Die Regierung hat nur deshalb keine parlamentarische Mehrheit für die Deutungsorte gegeben, weil sie ihre Stützpunktstellung in rein parlamentarischen Überlegungen gesehen hat.

Die Agrarfrage war umfangreicher, da eine grundsätzliche Einberufung der Handelskammer nicht damit verbunden war, eine wichtige Sitzung im Sinne der Reichstagspräsidenten nicht geben kann.

Was nun?

Nachdem in den Nachstunden die Mehrheit der deutschnationalen Volkspartei beigeschlossen hatte, den sozialdemokratischen Antrag auf Aufhebung der Notverordnungen der Regierung zuzustimmen, stand fest, daß das Schicksal des Reichstages nur von wenigen Stimmen abhängen würde. Es kam alles darauf an, wie viele Mitglieder der deutschnationalen Volkspartei dem Parteiführer Hugenberg die Gefolgschaft verweigerte. Der Einfluß des Grafen Westphal hat nicht ausgereicht, um eine genügende Anzahl seiner Parteifreunde zu einer Stellungnahme für die Regierung umzustimmen, so daß die Regierung fünfzehn Stimmen gegenüber der Volksvertretung in der Reichstagsversammlung hat. Damit waren alle parlamentarischen Möglichkeiten für die Durchführung der von der Regierung verlangten Deutungsorte erschöpft, so daß der Reichstagskanzler Dr. Brüning zu der bekannten roten Mappe griff, in der bereits vom Reichspräsidenten von Hindenburg unterzeichnete Auflösungsanträge lagen.

Das deutsche Volk hat nunmehr innerhalb des gesetzlichen vorgeschriebenen Zeitraums von 60 Tagen einen neuen Reichstag zu wählen. — Die Reichsregierung wird bestrebt sein, die Neuwahlen auf einen möglichst nahegelegenen Termin festzusetzen, da sie unbedingt in den Besitz der notwendigen Stimmkraft, die ihr durch die Aufrechterhaltung der Notverordnungen heute verweigert wird, kommen muß, wenn eine ordnungsgemäße Weiterführung der staatlichen Geschäfte gewährleistet sein soll.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Die folgenden Sätze des Kanzlers blieben unverändert, weil die Kommunisten fast keine: „Nieder mit dem Reichstagspräsidenten!“ Bis der Reichstagsminister nach 13 Uhr gerufen hat, verläßt Präsident Lübke seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formell geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Die folgenden Sätze des Kanzlers blieben unverändert, weil die Kommunisten fast keine: „Nieder mit dem Reichstagspräsidenten!“ Bis der Reichstagsminister nach 13 Uhr gerufen hat, verläßt Präsident Lübke seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formell geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Die folgenden Sätze des Kanzlers blieben unverändert, weil die Kommunisten fast keine: „Nieder mit dem Reichstagspräsidenten!“ Bis der Reichstagsminister nach 13 Uhr gerufen hat, verläßt Präsident Lübke seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formell geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Die folgenden Sätze des Kanzlers blieben unverändert, weil die Kommunisten fast keine: „Nieder mit dem Reichstagspräsidenten!“ Bis der Reichstagsminister nach 13 Uhr gerufen hat, verläßt Präsident Lübke seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formell geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Die folgenden Sätze des Kanzlers blieben unverändert, weil die Kommunisten fast keine: „Nieder mit dem Reichstagspräsidenten!“ Bis der Reichstagsminister nach 13 Uhr gerufen hat, verläßt Präsident Lübke seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formell geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Die folgenden Sätze des Kanzlers blieben unverändert, weil die Kommunisten fast keine: „Nieder mit dem Reichstagspräsidenten!“ Bis der Reichstagsminister nach 13 Uhr gerufen hat, verläßt Präsident Lübke seinen Platz und die letzte Sitzung dieses Reichstages ist damit formell geschlossen. Die Kommunisten sangen vor dem Verlassen des Saales die Internationale.

Der Reichstagsminister hat noch heute vor dem Reichstag eine letzte Rede gehalten, in der er sich für die Aufrechterhaltung der Notverordnungen entschuldigend äußerte.

Hugenberg kontra Brüning

Zerfall der Deutschen Nationalen / von Richthöfen tritt aus der Partei aus / Weitere Austritte bevorstehend

Die innerpolitischen Ereignisse überfüllen sich. Aberauch bei der deutschnationalen Fraktion eine Zerfall. Die innerpolitischen Ereignisse überfüllen sich. Aberauch bei der deutschnationalen Fraktion eine Zerfall.

In der Folge der deutschnationalen Anträge, ob der Reichstagskanzler zu sofortigen Verhandlungen über die politische Gesamtlage bereit wäre, fand in den Nachmittagsstunden ein längeres Gespräch zwischen Dr. Hugenberg und Dr. Oberfohren einleitend und Reichstagskanzler Dr. Brüning und dem von ihm hinzugezogenen Reichstagsminister Dietrich andererseits statt.

Das Ableiten Deutschlands in neue schwere Zustände kann nur durch Stärkung des rechten Flügels und durch eine Umwandlung der Reichstagsregierung in eine verantwortliche deutsche Freiheit- und Friedenspolitik vermieden werden.

Am eine ruhige Verhandlung über die sich heraus ergebenden Folgen zu ermöglichen, würde die deutschnationale Volkspartei bereit sein, gemeinsam mit den Regierungsparteien zu beantragen und zu beschließen, daß die Verhandlung und Abstimmung über den Antrag auf Aufhebung der erlassenen Verordnungen auf einen der letzten Septemberstage verlagert wird.

Die Regierung hat nur deshalb keine parlamentarische Mehrheit für die Deutungsorte gegeben, weil sie ihre Stützpunktstellung in rein parlamentarischen Überlegungen gesehen hat.

Die Agrarfrage war umfangreicher, da eine grundsätzliche Einberufung der Handelskammer nicht damit verbunden war, eine wichtige Sitzung im Sinne der Reichstagspräsidenten nicht geben kann.

Die Regierung hat nur deshalb keine parlamentarische Mehrheit für die Deutungsorte gegeben, weil sie ihre Stützpunktstellung in rein parlamentarischen Überlegungen gesehen hat.

xrite colorchecker CLASSIC



colorchecker CLASSIC

haben im gegenwärtigen Zustand die Aufnahme der erzielten Bildqualität bereits parametrischen eine Aktion in der Durchführung erfolgt. Die Frage ist, ob die Aufnahme der erzielten Bildqualität bereits parametrischen eine Aktion in der Durchführung erfolgt. Die Frage ist, ob die Aufnahme der erzielten Bildqualität bereits parametrischen eine Aktion in der Durchführung erfolgt. Die Frage ist, ob die Aufnahme der erzielten Bildqualität bereits parametrischen eine Aktion in der Durchführung erfolgt.

haben im gegenwärtigen Zustand die Aufnahme der erzielten Bildqualität bereits parametrischen eine Aktion in der Durchführung erfolgt. Die Frage ist, ob die Aufnahme der erzielten Bildqualität bereits parametrischen eine Aktion in der Durchführung erfolgt.